

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Prämumerationspreis
vierteljährlich 40 Pfg., durch die Post
50 Pfg. — Einzelne Nummern 6 Pfg.

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spaltenzeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Frankensteiner

Kreis-Blatt.

Ausgegeben Mittwoch, den 29. März.

Insertate

sind bis **Dienstag und Freitag**
Vormittags **10 Uhr** in der
Buch- und Papierhandlung
von **H. Consky** abzugeben.

Abonnements

werden ebendasselbst angenommen.

Wegen des Charfreitags werden Inserate zur nächsten Nummer bis Donnerstag Mittag erbeten.

Die auswärtigen Abonnenten, welche in der Lieferung des Kreisblattes keine Unterbrechung erfahren wollen, werden an rechtzeitige Erneuerung des Abonnements erinnert.

Militaria!

(S.-No. III. 2323. 9. März.)

Das Kreis-Ersatz-Geschäft für dieses Jahr findet am

**11., 12., 13., 14., 15. und
17. April c.**

im **Gasthaus zum Feldschlößchen**
vor dem **Münsterberger Thore** hierseibst
in nachstehender Ordnung statt

Es erscheinen die **Gestellungspflichtigen**
Dienstag, den 11. April c.

früh 8 1/2 Uhr

aus **Frankenstein und Silberberg.**

Wittwoch, den 12. April c.

früh 7 1/2 Uhr

aus **Reichenstein, Baißen, Baumgarten,
Briesnitz, Camenz, Grochau, Grunau, Hauen-
nold, Kleutisch, Kunzendorf, Niklasdorf, Pilz,
Plottwitz, Quickendorf, Reichenau, Seher-
grund, Schlottendorf, Schrom, Wolmsdorf.**

Donnerstag, den 13. April c.

früh 7 1/2 Uhr

aus **Warttha, Altaltmannsdorf, Eichau,
Follmersdorf, Frankenberg, Gellenau, Gie-
richswalde, Giersdorf, Grochwitz, Hartha-
Johnsbach, Maifritzdorf, Laubnitz, Sand,
Seitendorf, Tarnau,**

Freitag, den 14. April c.

früh 7 1/2 Uhr

aus **Banau, Dittmannsdorf, Dörndorf, Gläsen,
dorf, Heinrichswalde, Hemmersdorf, Herzogs-
walde, Raubitz, Kobelau, Lampersdorf,
Prozan, Raschgrund, Rodsdorf, Schodelwitz,
Schönwalde, Schräbsdorf, Tadelwitz, Tom-
nitz, Wiltzsch.**

Sonnabend, den 15. April c.

früh 7 1/2 Uhr

aus **Heinersdorf, Löwenstein, Oibersdorf, Paul-
witz, Peterwitz, Raschdorf, Raubnitz, Reise-
zagen, Riegersdorf, Rosenbach, Schönheide,
Stolz, Zadel.**

Montag, den 17. April c. früh

von 8 Uhr ab Losung

der im Jahre 1873 geborenen **Militär-
pflichtigen, Zurückstellungs-Verfahren**
und **Invaliden-Prüfung.**

Militaria!

Münsterberg, den 11. März 1893. Die
diesjährigen Frühjahrs-Kontroll-Versammlungen,
zu welchen sich

1. sämtliche Reservisten,
2. sämtliche Dispositions-Urlauber,
3. sämtliche zur Disposition der Ersatz-
Behörden entlassenen Mannschaften,
4. sämtliche Mannschaften der Landwehr
1. Aufgebots, mit Ausnahme derer,
welche in der Zeit vom 1. April bis
Ende September 1881 eingetreten sind
und im Herbst dieses Jahres zur Land-
wehr II. Aufgebots übertraten, sowie
5. sämtliche Ersatz-Reservisten, ohne Un-
terschied, ob sie geübt haben oder nicht

zu stellen haben, werden im **Kreise Frank-
enstein, dem Bezirke der ehemaligen Landwehr-
Kompagnien Frankenstein u. Camenz, wie folgt,**
abgehalten:

**am 20. April 1893 in Franken-
stein, Vormittags 8 Uhr**

für sämtliche Reservisten, Dispositionsurlauber
und die zur Disposition der Ersatz-Behörden
entlassenen Mannschaften,

**am 20. April 1893 in Franken-
stein, Vormittags 10 Uhr**

für die Landwehr 1. Aufgebots und sämtliche
Ersatz-Reservisten,

**am 20. April 1893 in Luiden-
dorf, Nachmittags 3 Uhr**

für sämtliche Reservisten, die Landwehr 1. Auf-
gebots und sämtliche Ersatz-Reservisten, Dispo-
sitions-Urlauber und die zur Disposition der
Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften,

**am 22. April 1893 in Hemmers-
dorf, Vormittags 9 Uhr**

für sämtliche Reservisten, Dispositions-Url-
lauber und die zur Disposition der Ersatz-
Behörden entlassenen Mannschaften,

**am 22. April 1893 in Hemmers-
dorf, Mittags 12 Uhr**

für die Landwehr 1. Aufgebots und sämtliche
Ersatz-Reservisten.

Die betreffenden Mannschaften haben
besondere Gestellungsbefehle nicht zu gewärtigen,
vielmehr der hiermit ergehenden öffentlichen Be-
kannmachung Folge zu leisten.

Die zu einer Kontroll-Versammlung einbe-
rufenen Personen des Beurlaubtenstandes sind
während des betreffenden ganzen Tages als
zum aktiven Heere gehörig anzusehen und des-
halb den Vorschriften des Militärstrafgeset-
buches unterworfen.

Sämtliche an den Kontrollversammlungen
theilnehmenden Mannschaften haben ihren
Militärpaß mitzubringen.

Die Ueberführung der Mannschaften zur
Landwehr I. bezw. II. Aufgebots findet auf den
Kontrollplätzen statt und sind daher die Mili-
tärpässe nicht einzusenden.

**Königliches Bezirks-Kommando
Münsterberg.**

Frankenstein, den 14. März 1893. Unter
Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung
veranlasse ich sämtliche Ortsbehörden des
Kreises, für die rechtzeitige Beordnung der be-
treffenden Mannschaften Sorge zu tragen, da
gemäß § 115 ad 7 der Wehr-Ordnung keine
weitere Beordnung erfolgt.

(IVb. 2506. 10. März.) Nachstehende im
Februar-Heft des deutschen Handels-Archivs für
1893 enthaltenen Veröffentlichungen sind für
die Handel- und Gewerbetreibenden von beson-
derem Interesse:

1. Theil.

Gesetzgebung und Statistik.

Seite 73. Bulgarien, Eingangszoll für deutsche
Waaren.

Seite 86. Schweiz, Patenttagen der Handlungs-
Reisenden.

Seite 87. Schweiz, Ausweiskarten der Hand-
lungs-Reisenden.

(III. 2865. 22. März.) Diejenigen Magi-
strate, Guts- und Gemeindevorstände, welche noch
mit der Berichterstattung, betreffend die im Kom-
munaldienst angestellten Militärpersonen im
Rückstande sind, werden an die sofortige Erle-
digung hiermit erinnert.

(III. 3061. 27. März.) Die Herren Stän-
desbeamten von Dittmannsdorf, Banau, Peter-
witz, Schräbsdorf, Zadel, Briesnitz und Luiden-
dorf werden an die umgehende Einreichung der
Anzeige über den Bedarf an Registern, Auszügen
und Todten-Listen für die Standes-Ämter
pro 1894 hiermit ergebenst erinnert. — Frist
3 Tage.

[3047. 27. März.] Das Reichsgesetz vom
12. März d. Js. betreffend die Einführung einer
einheitlichen Zeitbestimmung, wird am 1. April
d. Js. in Kraft treten. Besondere Ausführungs-
vorschriften zum Zwecke der Einführung der
neuen Zeitbestimmung in das bürgerliche Leben
sind höheren Orts als nicht erforderlich erachtet
worden; ihre Annahme wird sich von selbst voll-
ziehen, wenn nicht nur die öffentlichen Verkehrs-
anstalten, sondern auch die Behörden sich bei der
Ordnung ihres Dienstes und bei allen Zeitan-